

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

329 (1.12.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 1. Dezember

1869.

Dankagung.

Auch dieses Jahr wieder haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog allergnädigst geruht, unserer Anstalt 500 Stück Wellen als Geschenk anweisen zu lassen, für welche huldvolle Gabe wir auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1869.

Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Kleinkinderbewahr-Anstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben uns auch dieses Jahr wieder ein Geschenk von 500 Wellen allergnädigst zu verwilligen geruht, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. November 1869.

Das Comite.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 1. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, fünfte hausewirtschaftliche Vorlesung: die Brennstoffe mit Versuchen.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weiz zu 2 fr. muß wiegen	8	Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18	"
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4½	fr.
Zwei Pfund " kosten	9	fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	11	fr.

Karlsruhe, den 30. November 1869.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Waaren-Versteigerung.

Die Gant des Kaufmanns Smelin betreffend.

Heute Mittwoch den 1. Dezember d. J. und an den folgenden Tagen, jeweils Nachmittags 2 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung die Versteigerung der zu obiger Gantmasse gehörigen Ladenwaaren im Hause Nr. 12 auf dem Friedrichsplatze fortgesetzt, insbesondere kommt vor: 2 Nähmaschinen, Schirm- und Feuergeräthhändler, Bügeleisen, verschiedene Korbwaaren, Dampfkochhähnen und Küchengeräthe aller Art.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

1. Januar 1870 zu vermieten: Schützenstraße 17 im 2. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

Ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 26 zwei Stiegen hoch.

— Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auch wird auf Verlangen Kost dazu gegeben. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

* Innerer Zirkel 9 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches insbesondere gut kochen kann, aber auch anderweitige häusliche Geschäfte verrichtet, findet bei hohem Lohn bis Weihnachten d. J. eine Stelle. Näheres Sophienstraße 38 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, auch etwas nähen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Langestraße 187.

3.1. Eine Köchin, welche gut kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommende Weihnachten in ein Herrschaftshaus in Dienst gesucht. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen und alle vorkommenden Hausgeschäfte verrichten kann: Langestraße 167 zu ebener Erde.

* Ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf Weihnachten gegen guten Lohn in Dienst gesucht: Lammstraße 12.

* In ein hiesiges Herrschaftshaus wird zu Weihnachten eine tüchtige Köchin gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Langestraße 148 im 3. Stock.

2.1. Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 59.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Steinstraße 17 im dritten Stock.

* Sophienstraße 43, parterre, wird ein fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den übrigen Geschäften vorstehen kann, wird auf einige Tage zur Aushilfe gesucht: Waldstraße 63 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten und auch etwas Nähen versteht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Fasanenstraße 4 im dritten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine gefeste Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 35 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und kochen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 1.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 51 im Laden.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 1. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlekal (Rathhaus) dahier 2 Tuschrode, 1 Kasten, 1 Kommod und 1 eiserner Ofen mit Rohr gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 30. November 1869. Gerichtsvollzieher Dölter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich oder auch später zu vermieten; desgleichen ein schönes Balkon-Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör ist sogleich möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer — auf die Straße gehend — ist auf

* Eine perfekte Köchin, welche sich auch etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle; dasselbe würde auch zur Ausbülfe eine Stelle annehmen. Zu erfragen keine Herrenstraße 18 im Hintergebäude ebener Erde.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Sophienstraße 43 im 2. Stock des Hintergebäudes, 1 Stiege hoch.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine Monatsfrau wird gesucht: Langestraße 199 im 2. Stock.

Stellengesuche.

Ein anständiges Mädchen mit besserer Bildung wünscht sogleich als Zimmermädchen oder Kammerjungfer placirt zu werden. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis.

* Ein im Verkauf sehr empfohlenes Mädchen von guter Bildung sucht ein Engagement in einem Kurz- und Wollwaaren-Geschäft oder in einem Kurz- und Spezereiwaaren-Geschäft. Näheres Zähringerstraße 33 eine Stiege hoch.

* Ein Herrschaftsdienner, welcher mehrere gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer soliden Herrschaft als Kutscher oder Kammerdiener eine Stelle. Der Eintritt kann sofort geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich nach dem neuesten Journal zu arbeiten und verspricht schnelle und billige Bedienung. Zu erfragen Amalienstraße 33 im 2. Stock im Vorderhaus.

Verloren.

* Letzten Sonntag wurde im Theater ein braunseidenr Regenschirm mit lila Rand verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 35 im ersten Stock.

* Letzten Samstag vor 4 Wochen wurde von der Bahnhofstraße durch die Erbprinzenstraße über den Ludwigplatz in die Karlsstraße eine goldene Broche mit dem Portrait eines Kindes, auf Porzellan gemalt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße 18 im dritten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Als passendes Weihnachtsgeschenk verkaufe ich eine elegante Pariser Kaffee-Maschine in Locomotiveform mit Spieluhr und Liqueur-Gestell zu billigem Preise.

A. Mayerle Wittwe, Herrenstraße 8.

Es ist ein noch fast ganz neuer Winterrock, welcher sich für einen jungen Mann von 15-16 Jahren eignen wird, billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein neues vorzügliches Pianino ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Glasthüren.

* 2 Doppelthüren und 1 einfache, gebrauchte aber noch brauchbare, werden zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Kinderstühlchen

mit Kästchen, Rück- und Seitenlehne und vornem zum Verschließen, wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße 102 im 3. Stock.

Gute Kost

wird verabreicht: Kronenstraße 6 im 2. Stock.

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist von jetzt an ein halber Sperrtag, gerade Tour, bis zum Neujahr zu vergeben. Näheres bei Logenbeschießer Schuh, Herrenstraße 32.

AVIS.

Nächsten Samstag den 4. Dezember findet eine

Übungsstunde

statt. — Anfang 8 Uhr. 2.1.

Carl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ächten Berliner Getreidekammeln von Giska, russ. Malz, Curacao und Anisette von Fockink, ächten Maraschino von Lucardo, ächten Chartreuse, diverse feine Bunsch-Essenzen und Liqueure von Selner und Röder in Düsseldorf und Rauffmann in Denksdorf.

Auf heute:

frische Schellfische

empfehlen **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13a.

Lebende Hechte

stets vorrätig bei **Richard Haas,** Fischhandlung, 1 Lyeumstraße 1.

3.1. Lebende Hechte, Karpfen, Edel-, Garnir- und Suppenkrebse empfiehlt

C. G. Frey, Nachfolger von W. Pfefferle, Hirschstraße 23.

2.1. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische Schellfische, Kabeljau, Sprotten etc.

Schellfische

empfehlen auf heute **Louis Dörle.**

Heute: Frische Schellfische à 12 fr. per Pfund, frische Kabeljau u. Seedorf, billig, marinirte Felchen, Kieler Sprotten, Speckbückinge.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.1. Auf heute empfiehlt ganz frische Schellfische **C. G. Frey,** Fischhandlung, Hirschstraße 23.

Frische franz. Soles

empfehlen **Louis Dörle.** 3.1. Frischgeschossenes Reh, Hasen, Böhmisches Feldhühner, Fasanen, sowie gemästetes französisches Geflügel, Straßburger Bratgänse etc. empfiehlt

C. G. Frey, Nachfolger von W. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Dürres Obst,

als: geschälte Apfel- und Birnenschnitze, ganze Birnen, türkische und Land-Zweischgen, Kirichen empfiehlt

2.1. **Fried. Herlan.**

Offenbacher Räucherwurst und Zungen (frische Sendung).

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Sehr schönen, fetten **Mahmkäs,** saftigen Schweizer Käse, Limburger, Kräuter- und alten Parmesan-Käse, Bückinge, pur Milchener Saringe und Sardellen empfiehlt bestens **Robert Fritz,** dem Hirschgarten gegenüber.

Rechte
Frankfurter Bratwürste
empfehlen

Robert Frig,
dem Hirschgarten gegenüber.

2.1. **Rechten Winter-Rheinsalm**
empfehlen **C. G. Frey,**
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Ameiseneier,
getrocknete, per Schoppen 8 kr. bei
Gustav Wänning,
Samenhandlung.

Regen-Mäntel,
Regen-Hüte,
Regen-Schirme,
Gummi-Schuhe,
bei
Wilhelm Finck,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Spinnhanf,
Oberländer, weißen und grauen, sowie
schönsten ital. Spinnhanf, Brabanter Flachs,
Spinnradspinnerei empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Englische
Reisedecken u. Plaids
in schönster Auswahl.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

2.1. Sehr schöne und billige
Bettfedern und Flaum,
ferner vorzügliche Hausmacher Leinwand,
Shirting, Bettbarhent, Baumwollzeug,
eine Auswahl weiße und farbige Taschentücher in Leinen,
sowie billige Boden-, Pack- und Putztücher
empfiehlt bestens

Mina Trabinger,
Leinen- und Bettengeschäft,
95 Langestraße 95.

Das Neueste
in
Herrenhüten
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

* Cervelat-, Lyoner-, Schinken-, Salami-,
Fleisch- und Frankfurterwurst, nebst gefochtem
Schinken, Bodelfleisch und Schweinerippen em-
pfehlen
W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.
* Heute Abend hausgemachte Leber- und
Griebenwürste in der Brauerei **Haas.**

Freitag den 3. Dezember
ist die erste Abtheilung der opt. Reise von
Pera zum letztenmale zu sehen. Samstag neue
Ausstellung. Eintritt 3 fr.

* **Glasünstler Michault**
aus Warschau
gibt täglich Repräsentation in der Glasblase-
rei Langestraße 92. Da ich das Glück hatte, von
den allerhöchsten und höchsten Herrschaften, als:
Sr. K. H. dem Großfürsten-Thronfolger von
Rußland, von Sr. M. dem König von
Dänemark und von Sr. M. dem König von
Griechenland in Kopenhagen beehrt zu werden,
so schmeichle ich mir auch, hier eines zahlrei-
chen Besuchs während meines kurzen Aufent-
haltes entgegen zu sehen. Eintritt 6 fr.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er sein seit
mehreren Jahren hier betriebenes **Malerei- und Wagenlackir-Geschäft** aus
der Bahnhofstraße in seine neu eingerichtete Werkstätten **Wilhelmsstraße 4**
verlegt hat und durch Errichtung größerer Trockenöfen in den Stand gesetzt ist,
außerdem alle in das Fach der Feinlackirerei gehörigen Arbeiten, Blechsachen jeder
Art, Nähmaschinen, Möbel und Haushaltungsgeräthe mit Nachahmung beliebiger
Metall-, Stein- und Holzfarben und nach gewünschtem Geschmacke verziert, dauer-
haft, pünktlich und unter Berechnung mäßiger Preise zu übernehmen.

Sermann Solzt,
Wilhelmsstraße 4.

Anzeige.

* **Meine Wirthschaft bleibt wegen**
Veränderung auf einige Tage ge-
schlossen.

Heinrich Bär,
zu den Drei Kronen.

Photographien

nach dem im Lokal des Kunstvereins ausge-
stellten Originalgemälde des Herrn Prof. Hord
Theodor Diez:

Parade

der Großherzoglich Badischen Division vor
Seiner Majestät dem König von Preußen
am 21. September 1867,
werden Anfangs Dezember in zwei Größen
im Verlag der Unterzeichneten erscheinen.
Größe: I. 72 auf 44 Centimeter 15 fl.
" II. 42 " 26 " 5 fl.
Probexemplare sind zur gefälligen Ansicht
ausgestellt und werden bis zum Eintreffen der
ersten Auflage geneigte Bestellungen höflichst
erbeten. 2.2.
Hof-Kunsthandlung von **J. Belten.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich die neuen Zusendungen von

Baschliks, Maria-Stuart-Krausen,
Blousen, Batisttaschentüchern,
Chemisettes, Fichus, Gazeschleiern,
Tarletanes,

sowie mein bekannt großes Lager von

ächten Valenciennes-, Guipure-Spizen,
Spitzengegenständen,

Theeservietten mit und ohne Franssen
und sonstige verschiedene passende Gegenstände.

Das Weißwaaren-Lager

von **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

6.3. Eine neue Sendung Glacéhandschuhe ist eingetroffen bei F. Wolff & Sohn.

Gasthaus zum Grünen Baum.

Mittwoch den 1. Dezember

Musikalische

Abendunterhaltung,

ausgeführt vom Sextett des Feld-Artillerie-Regiments.

Anfang 7 Uhr.

NB. Frische Leber- und Griebenwürste und Schweinekücheln nebst feinem Stoff Bier, wozu höflichst einladet J. Weiß.

Rüppurr. Dankagung.

* Allen Denjenigen, die unsre liebe Emilie während ihrer Krankheit besuchten, ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen hiermit öffentlich ihren herzlichsten Dank

Die tiefgebeugten Eltern: Friedrich Desj., Lehrer. Luise Desj.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr letzte Probe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Dez. Theater in Baden. Der erste Glückstag. Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Donnerstag den 2. Dezember. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. Demetrius. Trauerspiel in 5 Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im zweiten Akte. Von Heinrich Laube.

Freitag den 3. Dez. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin: Bei festlich beleuchtetem Hause: Sinfonie in E-dur von Georg Bierling. Hierauf, zum ersten Male: Uthal. Oper in 1 Akt nach Ossian. Aus dem Französischen des St. Victor, neu übersetzt und bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Mehul.

Sterbefalls-Anzeige.

- 30. Nov. Gottlieb Nagel Schuhmacher, Wittwer, alt 71 Jahre.
30. Magdalena Braun von Rüppurr, Tagelöhnerin, alt 39 Jahre.
30. Wilhelm, alt 5 Monate 24 Tage, Vater Steinbauer W. Aet.
30. Johannes, alt 3 Jahre 2 Monate 14 Tage, Vater Pflasterer Heberlein.
30. Max alt 3 Jahre 25 Tage, Vater Gastwirth Singer.
30. Sophie Engler, Büglerin, ledig, alt 52 3/4 Jahre.

Bäckerei und Mehl-Lager

von L. Strauss, Kronenstr. 15,

empfehl:

- feinstes Blütenmehl (billigst),
Kunstmehl Nr. 0 per Pfund 7 kr.,
Nr. 1 " " 6 1/2 kr.,
Nr. 2 " " 5 1/2 kr.,

Safer, Gries und Kleien sind fortwährend in beliebigen Quantitäten billigst zu haben.

Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der unterzeichnete General-Agent der obigen Gesellschaft zeigt hiermit ergebenst an, daß er die Herren

Gebrüder Fuhr und Max Levinsohn

zu Agenten für den diesseitigen Amtsbezirk ernannt hat.

Karlsruhe, den 29. November 1869.

Wilh. Hofmann.

Mit Bezug auf vorstehende Annonce erlauben wir uns, unsere Dienste zur Vermittlung von Versicherungen sowohl beweglichen Eigenthums wie Gebäudefünsteln ergebenst anzutragen.

Karlsruhe, den 29. November 1869.

Gebrüder Fuhr.

Max Levinsohn.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 1. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinbenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 2. Dezember:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Demetrius“, Trauerspiel in 5 Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im zweiten Akt. Von Heinrich Laube.

Freitag den 3. Dezember:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin. Bei festlich beleuchtetem Hause: „Sinfonie“ in C-dur von Georg Bierling. Hierauf, zum ersten Male: „Uthal“, Oper in 1 Akt nach Ossian. Aus dem Französischen des St. Victor neu übersetzt und bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Mehul.

Sonntag den 5. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

225-228. Vier Portraits, von Fräulein S. von Red. - 229. Die Lieblingsstaube, von D. Weber in Freiburg. - 230. Die Bettler, von Demselben. - 231. Die Hülfsreichen, von Rustige in Stuttgart. - 232. Die Werbung, von Demselben. - 233. Italienerin mit Kind, von Th. Keller in Mannheim. - 234. Mondnacht im Gebirge, von F. Mayer in München. - 235. Landschaft bei Regenz, von G. Gebhardt in München. - 236. Am Tellersteig bei Bürgen, Ansicht in das Schächelthal, von J. Bollweber in Karlsruhe. - 237. Die Parade der Großh. Badischen Division vor Seiner Majestät dem König von Preußen, den 21. September 1867, von Heodor Diez in Karlsruhe (Privateigenthum Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs). - 238. Mondschein, Motiv aus Sinaland, von Hjalmar Munsterhjelm. - 239. Portrait eines Kindes von Tulline.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. z. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.